

Wir stellen ein!



Kennziffer:
2026/31858

Ort:
Dresden

Start:
möglichst

Dauer:
unbefristet

Bewerbungsfrist:
30. Juni 2026

Volljurist/in als Referent (m/w/d) im Referat 15 „Besoldung, Versorgung und Beihilfe“ Sächsisches Staatsministerium der Finanzen (SMF)

Über uns

Das Sächsische Staatsministerium der Finanzen ist eine oberste Landesbehörde und verantwortlich für die Haushalts-, Finanz- und Steuerpolitik sowie die öffentliche Finanzwirtschaft des Freistaates Sachsen.

Referat 15 ist für alle Grundsatzangelegenheiten rund um die Themen Besoldung, Versorgung und Beihilfe verantwortlich und damit eine wichtige Säule für die Gestaltung des finanziellen Dienstrechts im Freistaat Sachsen.

Interessante Aufgaben

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in folgenden Aufgabenbereichen:

- Bearbeitung von versorgungsrechtlichen Angelegenheiten und Klärung von Grundsatzfragen, vor allem in den Bereichen Versorgungsausgleich, Versorgungszuschlag, Gewährleistungsentscheidungen, Versorgungslastenteilung, Altersgeld, Nachversicherung, Nachteilsausgleich bei Wechsel in EU-Mitgliedsstaat
- Bearbeitung von Grundsatzentscheidungen in der Versorgung in Zusammenhang mit der Alimentationsrechtsprechung des BVerfG
- Erstellung Versorgungsberichte und Statistiken zum Versorgungsvollzug
- Bearbeitung von Einzelfallentscheidungen wegen Dienstunfähigkeit und Altersgrenzen
- Rechts- und Fachaufsicht über den Fachbereich Versorgung des Landesamtes für Steuern und Finanzen
- Vertretung des Beihilfereferenten

Wir bieten Ihnen

- einen vielseitigen, krisensicheren und verantwortungsvollen Arbeitsplatz bei einer obersten Landesbehörde
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder nach Entgeltgruppe 13 (**Entgelttabelle**)
- für Beamte richtet sich eine Verwendung nach dienstrechtlichen Vorschriften; der Dienstposten ist der Laufbahngruppe 2, zweite Einstiegsebene zugeordnet und bietet Entwicklungsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe A15 SächsBesG
- für Tarifbeschäftigte eine betriebliche Altersvorsorge bei der VBL
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Teilzeitarbeit (mindestens 32 Wochenstunden)
- persönliche und fachliche Entwicklung durch ein umfangreiches Fortbildungsangebot
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- eine moderne und ergonomische Arbeitsplatzausstattung
- das Angebot eines Job-Tickets sowie gute ÖPNV-Anbindung

Sie bringen mit

Von Ihnen werden zwingend erwartet:

- ein Abschluss als Volljurist/in und in der Summe der Prüfungsgesamtnoten des ersten und zweiten juristischen Staatsexamens mindestens 13 Punkte

Von Vorteil sind:

- berufliche Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung
- Grundkenntnisse in der Versorgung bzw. im Rentenrecht
- Faible für den Umgang mit Zahlen und Statistiken

Darüber hinaus erwarten wir:

- Leistungsbereitschaft und hohes Verantwortungsbewusstsein
- sehr gute analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
- sehr gutes Vermögen, Arbeit zu strukturieren und Prioritäten zu setzen
- eine selbstständige und ebenso teamorientierte Arbeitsweise
- gute kommunikative Fähigkeiten

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist die Übersendung der deutschen Übersetzung und der Nachweis der Anerkennung in Deutschland bzw. der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss erforderlich. Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.



Ihre Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Nachweise von Abschlüssen, Qualifikationsnachweise, Beurteilungen, Arbeitszeugnisse) unter der Kennziffer **2026/31858** bis spätestens **30. Juni 2026** als PDF-Datei per E-Mail an personalgewinnung@smf.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen möglichst in einer PDF-Datei zusammen.

Schriftlich können Sie Ihre Bewerbung an das Sächsische Staatsministerium der Finanzen, Referat 11 – Personal, Carolaplatz 1, 01097 Dresden, übersenden.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.

Wir suchen Sie unabhängig von Alter, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung und Herkunft. Behinderte Menschen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Für schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen gilt darüber hinaus § 164 SGB IX. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen gemäß § 4 Abs. 5 Sächsisches Gleichstellungsgesetz bei entsprechender Unterrepräsentanz von Frauen bevorzugt berücksichtigt.

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns gern an – Dorett Kröber, Telefon 0351 564-41112, steht Ihnen bei Fragen zum Bewerbungsprozess zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zur ausgeschriebenen Stelle gibt Ihnen Anita Hartung, Telefon 0351 564-41500, gern Auskunft.